

1. Eine nächtliche Feier

Wir kehrten vom Besuch des Anführers der Badinan-Kurden zurück. Als wir auf der letzten Höhe ankamen und das Tal der Teufelsanbeter überblicken konnten, bemerkten wir ganz in der Nähe des Hauses, das dem Bej gehörte, einen ungeheuren Haufen von Reisholz, der von einigen Jesidi noch vergrößert wurde. Pir Kamek stand dabei und warf von Zeit zu Zeit ein Stück Erdharz hinein.

„Das ist ein Opferhaufen“, meinte Ali Bej.

„Was wird geopfert?“

„Ich weiß es nicht.“

„Vielleicht ein Tier?“

„Nur bei den Heiden werden Tiere verbrannt.“

„Dann vielleicht Früchte?“

„Die Jesidi verbrennen weder Tiere noch Früchte. Der Pir hat mir nicht gesagt, was er verbrennen wird, aber er ist ein großer Heiliger und was er tut, wird keine Sünde sein.“

Noch immer ertönten von der gegenüberliegenden Höhe die Salven der ankommenden Pilger und noch immer wurde ihnen im Tal geantwortet; und doch bemerkte ich, als wir unten ankamen, dass dieses Tal kaum noch mehr Menschen zu fassen vermochten. Wir übergaben unsere Tiere und gingen nach dem Grabmal. An dem Weg, der zu ihm führte, lag ein Springbrunnen, der von Platten eingefasst war. Auf einer davon saß der Mir Scheik Khan und sprach mit einer Anzahl von Pilgern, die in ehrerbietiger Haltung und Entfernung vor ihm standen.

„Dieser Brunnen ist heilig und nur der Mir, ich und die Priester dürfen auf diesen Steinen sitzen. Zürne also nicht, wenn du stehen musst!“, sagte Ali zu mir.

„Eure Gebräuche werde ich achten.“

Als wir uns nahten, gab der Mir den Umstehenden ein Zeichen, worauf sie Platz machten, sodass wir zu ihm kommen konnten. Er erhob sich, kam uns einige Schritte entgegen und reichte uns die Hände.

„Willkommen bei eurer Rückkehr! Nehmt Platz zu meiner Rechten und Linken!“

Er deutete den Bej zur Linken, sodass mir die rechte Seite übrig blieb. Ich setzte mich auf die geheiligten Steine, ohne dass ich bei einem der Anwesenden den geringsten Verdruss darüber bemerkt hätte. Wie sehr stach ein solches Verhalten gegen das ab, das man bei den Mohammedanern beobachten muss!